



München, 27. Juli 2006

## **BKK-Wettbewerb ‚Fit von klein auf‘: Sozialministerin Stewens prämiiert bayerische Kindertagesstätten**

**Die bayerische Sozialministerin und Schirmherrin des Wettbewerbs ‚Fit von klein auf‘, Christa Stewens, hat heute (27. Juli) gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden des BKK Landesverbandes Bayern, Gerhard Schulte, zehn herausragende Kindergärten und Kindertageseinrichtungen ausgezeichnet. Im Rahmen einer Abschlussveranstaltung mit Fachvorträgen rund um die Themen Ernährung und Bewegung im Kindesalter, wurden die Gewinner prämiiert.**

Stewens: „In der Kindheit erworbene Ernährungs- und Verhaltensmuster können später nur mit Mühe wieder korrigiert werden. Kinder brauchen, auch was ihre Ernährung angeht, klare Regeln: Sie brauchen einen strukturierten Tagesablauf mit gemeinsamen Mahlzeiten. Kenntnisse über Lebensmittel und Ernährung gehören zu den Grundkompetenzen wie Rechnen, Schreiben und Lesen und sollten spätestens in Kinderbetreuungseinrichtungen vermittelt werden. Die gesundheitliche Bildung und Förderung nimmt aus diesem Grund im Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan einen zentralen Platz ein. Kinder sollen Essen als Genuss mit allen Sinnen erleben. Denn Nahrungsaufnahme bedeutet mehr als Abbeißen, Kauen und Hinunterschlucken. Dem BKK Landesverband Bayern danke ich deshalb sehr für die Durchführung dieses Wettbewerbs.“

Der BKK-Chef Schulte freute sich über die gute Resonanz des Wettbewerbs: „Die Grundlagen für die Zivilisationskrankheiten wie Herz-Kreislauferkrankungen und Diabetes werden oft schon im Kindesalter gelegt. Deshalb ist es sinnvoll, gute Ernährungs- und Bewegungsprojekte zu fördern und sie anderen zur Nachahmung zu empfehlen. Circa 400 eingereichte Bewerbungen aus allen Teilen Bayerns zeigen, dass sich viele Kindertageseinrichtungen mit dem Thema auseinandersetzen. Mit dem Wettbewerb fördern wir vorbildliche Initiativen und empfehlen sie Anderen zur Nachahmung.“

In Bayern bringen über 9 Prozent der Kinder zu viele Pfunde auf die Waage und fast 4 Prozent sind bereits stark übergewichtig (adipös). Beunruhigend ist, dass bereits die betroffenen Kinder eindeutig erhöhte Risiken für Begleit- und Folgeerkrankungen wie Herz-Kreislauf-Beschwerden, Diabetes und psychosoziale Störungen aufweisen.

Mit dem Ziel, dieser Entwicklung entgegenzuwirken, hatte der BKK Landesverband Bayern gemeinsam mit dem BKK Bundesverband einen Wettbewerb für Kindergärten und Kindertagesstätten ausgerufen. Angeschrieben wurden rund 5.500 Kindertageseinrichtungen. Diese waren eingeladen, ihre Aktivitäten und Ideen, die das Bewegungs- und Ernährungsverhalten der Kinder verbessern, deren Gesundheitsbewusstsein und das ihrer Eltern stärken und das Wissen über Gesundheit generell erhöhen können, darzustellen.

Die Jury aus Fachexperten stand vor der schweren Aufgabe, aus den 391 Einsendungen mit einer Vielzahl von Ansätzen und Konzepten die besten Wettbewerbsbeiträge zu ermitteln. Den ersten Platz des Wettbewerbes ‚Fit von klein auf‘ belegt der katholische Kindergarten St. Michael aus Amberg, der in einem sozialen Brennpunkt beheimatet ist. In der Einrichtung wird Gesundheit durch ein sehr gut durchdachtes und von den Erzieherinnen und Pflegekräften mit großem Engagement umgesetztes Konzept intensiv gelebt. Auf vielfältige und engagierte Art und Weise sind Bewegungs- und Ernährungsförderung hier in den Alltag integriert und erfahren einen hohen Stellenwert.

Die Preisträger des Wettbewerbs im Einzelnen:

1. Platz: Kath. Kindergarten St. Michael, 92224 Amberg (1.500 Euro)
  2. Platz: Ev. Integrativkita ‚Kleine Strolche‘, 96476 Bad Rodach/Gauerstadt (1.000 Euro)
  3. Platz: Ev. Wilhelm-Lohe-Kindergarten, 91710 Gunzenhausen (750 Euro)
  4. Platz: Kindergarten St. Raphael, 84056 Rottenburg a. d. Laaber
  5. Platz: Kindergarten St. Michael, 87466 Oy-Mittelberg
- 6 bis 10 ohne Platzierung:  
 Kindergarten Marienau, 97440 Werneck  
 Bikulturelle Kindertagesstätte Dr. Josef Kraus, 90461 Nürnberg  
 Kindergarten Nüdlingen, 97720 Nüdlingen  
 Kiz St. Maximilian Kolbe, 97422 Schweinfurt  
 Kindergarten Mainkofen, 94469 Deggendorf  
 (Prämierung der Plätze 4 bis 10 mit jeweils 500 Euro)

Ihre Ansprechpartner:

Manuela Osterloh  
 Pressereferentin  
 BKK Landesverband Bayern  
 Telefon: 089-74579-421  
 E-Mail: osterloh@bkk-lv-bayern.de

Bernhard Seidenath  
 Leiter Pressereferat  
 Bayer. Staatsministerium für Arbeit und  
 Sozialordnung, Familie und Frauen  
 Telefon: 089-1261-1577  
 E-Mail: presse@stmas.bayern.de

Hinweis für die Redaktion:

Die BKK-Pressestelle hält Bildmaterial der Preisverleihung zum Abruf bereit.